



Ausstellung „Lebendige Donau in Bayern und Europa“

Die Ausstellung zeigt die wichtigsten Aue-Lebensräume mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt und erläutert die ökologischen Zusammenhänge, die zum außergewöhnlichen Reichtum der niederbayerischen Fluss-Landschaft führen. Auch die Geschichte der Planungen zum Donauausbau und die Idee, die Region als Welt-erbe von der UNESCO anerkennen zu lassen, werden erläutert.

Die Ausstellung zeichnet sich durch leicht verständliche Texte, anschauliche Grafiken und wunderschöne Bilder aus.

Folgende Themenbereiche werden dargestellt:

- **Tafel 1: Naturachse für Bayern und Europa**
- **Tafel 2: Die Aue atmet mit Hoch- und Niedrigwasser**
- **Tafel 3: Staustufen zerstören den Fluss**
- **Tafel 4: Schifffahrt dem Fluss anpassen**
- **Tafel 5: Einsatz für die Donau**
- **Tafel 6: Hochwasser gehört in die Aue**
- **Tafel 7: Welterbe der Natur und Kultur**
- **Tafel 8: 70 km Donau: Frei fließend**
- **Tafel 9: Wechselwasser: Leben auf Kies und Schlamm**
- **Tafel 10: Auwald: immer am Wasser entlang**
- **Tafel 11: Brennen, Heiden und Auwiesen**
- **Tafel 12: Vielfalt ist Reichtum**
- **Tafel 13: Bayerischer Amazonas**
- **Tafel 14: Leben von der Donau**
- **Tafel 15: Natur erleben: Wie im Urlaub**
- **Tafel 16: BUND Naturschutz Kreisgruppe Deggendorf**

Die einzelnen Tafeln und weitere Informationen sind auf der Internetseite der BUND Naturschutz-Kreisgruppe Deggendorf zu finden unter: www.deggendorf.bund-naturschutz.de (Stichwort Mach-Mit-Ausstellung Donau).

Der 70 km lange Donau-Abschnitt zwischen Straubing und Vilshofen ist der längste in Deutschland, der nicht durch Staustufen beeinträchtigt ist. Die intakte Flusssdynamik macht die niederbayerische Donau besonders wertvoll.

Weil die Donau hier immer in Bewegung ist, gibt es im **Mach-Mit-Programm** zur Ausstellung „Lebendige Donau in Bayern und Europa“ eine eigene Donau-Gymnastik. Schüler*innen und Lehrkräfte können so das Strömen des Wassers und den Wechsel zwischen Hoch- und Niedrigwasser auch in der Schule am eigenen Körper nachempfinden.

Bei vielen weiteren Aktionen werden möglichst viele Sinne angesprochen, damit das Gelernte gut im Gedächtnis bleibt. Auch Kinder, welche Probleme mit der deutschen Sprache haben, können deshalb gut mitmachen.

Die Mach-Mit-Ausstellung kann auch als Vor- oder Nachbereitung eines Ausflugs mit dem Umweltbildungsschiff „TAKATUKA“ oder der „Schatzkiste Donau“ dienen.



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Information und Anmeldung

BUND Naturschutz in Bayern e. V.
Kreisgruppe Deggendorf
Irene Weinberger-Dalhof
Amanstraße 21
94469 Deggendorf
Tel.: 09 91 / 3 25 55
Fax: 09 91/ 34 22 14
deggendorf@bund-naturschutz.de
www.deggendorf.bund-naturschutz.de

Kontoverbindung
BUND Naturschutz Deggendorf
Sparkasse Deggendorf
IBAN: DE98 7415 0000 0380 0150 57
BIC: BYLADEM1DEG
Stichwort „Mach-Mit-Ausstellung“



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Lebendige Donau in Bayern und Europa

Mach-Mit-Ausstellung



Die Donau
kommt in die
Schule!

Mach-Mit-Ausstellung: Was? Wann? Wo?

Die Ausstellung „Lebendige Donau in Bayern und Europa“ wurde vom BUND Naturschutz im Jahr 2014 auf der Landesgartenschau in Deggendorf präsentiert.

Nun steht sie als Wanderausstellung zur Verfügung. Um die Ausstellung auch für Schüler*innen lebendig zu machen, hat der Naturschutzverband dazu ein Mach-Mit-Programm mit vielen spannenden Spielen und Aktionen konzipiert.

Umfang der Ausstellung, Transport, Abholung und Rückgabe:

Die Ausstellung besteht aus 16 leicht aufstellbaren Tafeln (Roll-Ups), die auf einer Seite bedruckt sind. Sie können an der Wand oder „Rücken an Rücken“ frei im Raum aufgestellt werden. Es ist auch möglich, nur ausgewählte Tafeln zu zeigen. Für das Mach-Mit-Programm sind 8 Tafeln nötig.

Maße: 16 Roll-Ups à 90 x 200 cm (Breite x Höhe)

Transport: Die Ausstellung kann im PKW transportiert werden.

Abholung und Rückgabe: BUND Naturschutz, Geschäftsstelle Kreisgruppe Deggendorf, Amanstr. 21, 94469 Deggendorf. Parkmöglichkeit auf der Gebäuderückseite.

Anforderungen an Ausstellungsraum:

In Schulen: Aula, Multifunktionsraum oder auch großes Klassenzimmer (ohne Tische).

In öffentlichen Gebäuden zum Beispiel im Foyer. Das Mach-Mit-Programm sollte ohne Störungen durchgeführt werden können.

Dauer:

Je nach Gruppengröße 2 bis 3 Schulstunden à 45 Minuten.

Teilnehmerzahl:

Klassenstärke, zwischen 15 und 30 Schüler*innen

Kosten: Ausleihgebühr und Kautions: keine

Falls durch unsachgemäßen Gebrauch größere Schäden an den Ausstellungstafeln entstehen sollten, bitten wir den Verursacher um eine angemessene Beteiligung an den Reparaturkosten.

Teilnehmergebühr Mach-Mit-Begleitprogramm:

2 bis 4 Euro pro Teilnehmer*in



Zielgruppen:

- Das **Mach-Mit-Programm** ist speziell für den Einsatz in **Schulen** entwickelt und am besten für Schüler*innen ab der **4. Klasse bis etwa zur 6. Klasse jeder Schulart** geeignet. Für Schüler*innen höherer Jahrgangsstufen gibt es dem Alter entsprechende Aktionen.

Die einzelnen Module des Mach-Mit-Programms können auch je nach Lehrplan an die Erfordernisse der Schule angepasst werden.

- Die **Ausstellung „Lebendige Donau in Bayern und Europa“** richtet sich an interessierte Laien, die mehr über den außerordentlichen Wert der frei fließenden Donau in Niederbayern wissen möchten.

Begleitmaterial:

Begleitheft: Ein Klassensatz (35 Stück) kann an der Schule bleiben für die Lehrmittelbibliothek. Das Heft dient zur Vor- und Nachbereitung von Exkursionen an und auf der Donau mit dem Umweltbildungsschiff „Takatuka“ oder der „Schatzkiste Donau“.

Quiz: Kann (muss aber nicht) als Lernzielkontrolle dienen oder von den Schüler*innen selbständig zum Beispiel in einer Freistunde ausgefüllt werden.

Leitfaden: Umfangreiche „Bedienungsanleitung“ zum Begleitprogramm, mit dem Lehrkräfte das Mach-Mit-Programm auch in Eigenregie durchführen könnten.

Lehrerfortbildungen: Werden bei Bedarf in Kooperation mit den Schulämtern angeboten. Hier bekommen Lehrkräfte Anleitung, um zusammen mit dem Leitfaden eigenständig Veranstaltungen durchzuführen.

Mach-Mit-Programm:

Die BN-Ausstellung kann mit und ohne Mach-Mit-Programm ausgeliehen werden. Das **Mach-Mit-Programm wird von einem erfahrenen Umweltbildner vor Ort an der Schule durchgeführt**. Er kann bei Bedarf auch die Ausstellung zu Ihnen bringen.

Wann? Ganzjährig, mit Schwerpunkt in der kalten Jahreszeit (Oktober bis März).

Aktionen und Spiele:

Durch das Begleitprogramm mit tollen Spielen und Aktionen wird die Ausstellung für die Schüler*innen lebendig! Nachfolgend einige Beispiele:

Bodenpuzzle

Die Schüler erarbeiten sich selbst den Verlauf der Donau quer durch insgesamt 10 Länder Europas mit einem Bodenpuzzle.



Hau-Ruck-Spiel

Die Kraft des strömenden Wassers wird beim Ertasten von Kieselsteinen spürbar und macht in der Gruppe Riesenspaß!



Angel-Spiel

In die faszinierende Welt der Fische tauchen die Schüler*innen beim Angel-Spiel ein.



Pflanzen der Aue mit allen Sinnen kennenlernen

Die Kinder knabbern an der bitteren Rinde der Silber-Weide und schnuppern an frischer Minze und Hopfendolden. So lernen sie die heilsamen und schmackhaften Inhaltsstoffe der Pflanzen kennen.



Biber-Darm-Spiel

Einen der bekanntesten Auenbewohner, den Biber, und dessen ausgeklügeltes Verdauungssystem, lernen die Schüler*innen bei einem Spiel kennen, das vollen Körperinsatz und Teamarbeit fordert.



Würfelspiel

Mit einem spannenden Würfelspiel werden zum Schluss alle Lebensräume und die dazugehörigen Tiere und Pflanzen der Donau wiederholt und die Ergebnisse zusammengefasst.

